

Die Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt

Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und engagiert sich für den Erhalt und die Förderung der Eigenart, Vielfalt und Schönheit der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft.

Die Biotop- und Artenvielfalt in Sachsen-Anhalt soll durch Maßnahmen und Projekte der Stiftung gefördert werden.

Bindeglied zwischen Naturschutz und Landwirtschaft



Modellprojekt

„Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft“

Durchführung von AUKM in Sachsen-Anhalt nach dem Niederländischen Kooperationsmodell

Annette Zietlow (MWL)

Annette Theile und Jens Birger (Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt)

Laufzeit: 01/2020 – 12/2022

Finanzierung aus Landesmitteln

600.000 €



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



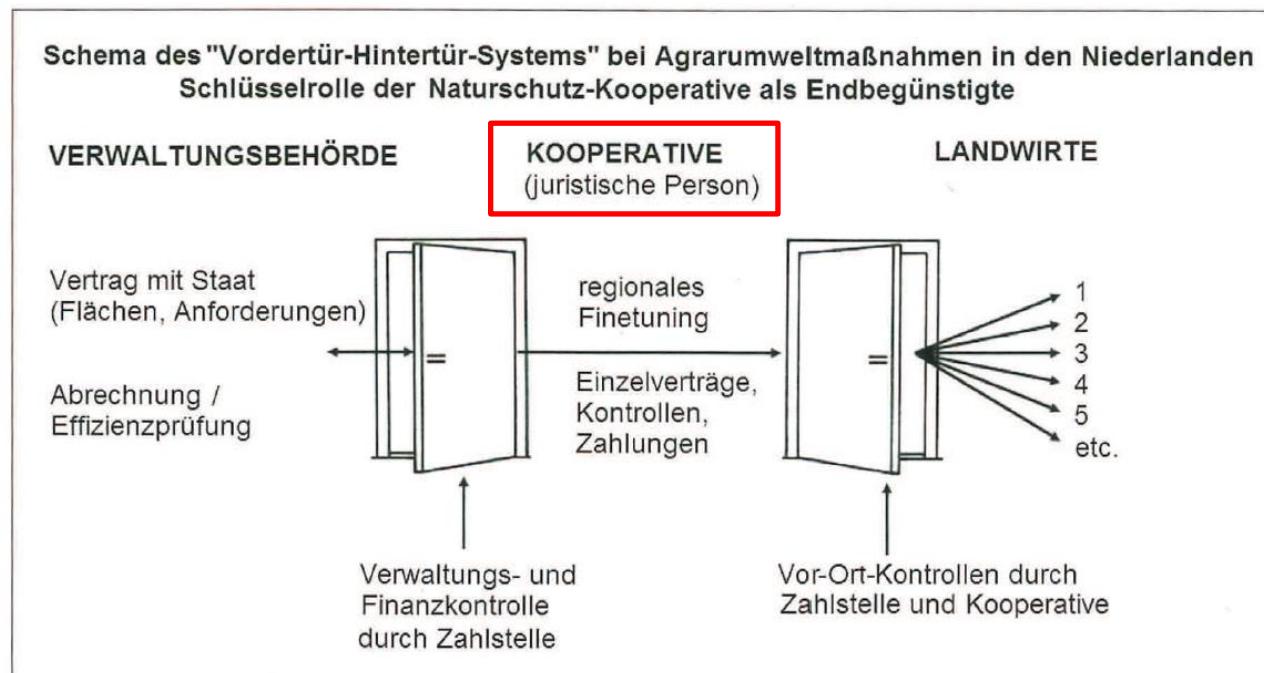
SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

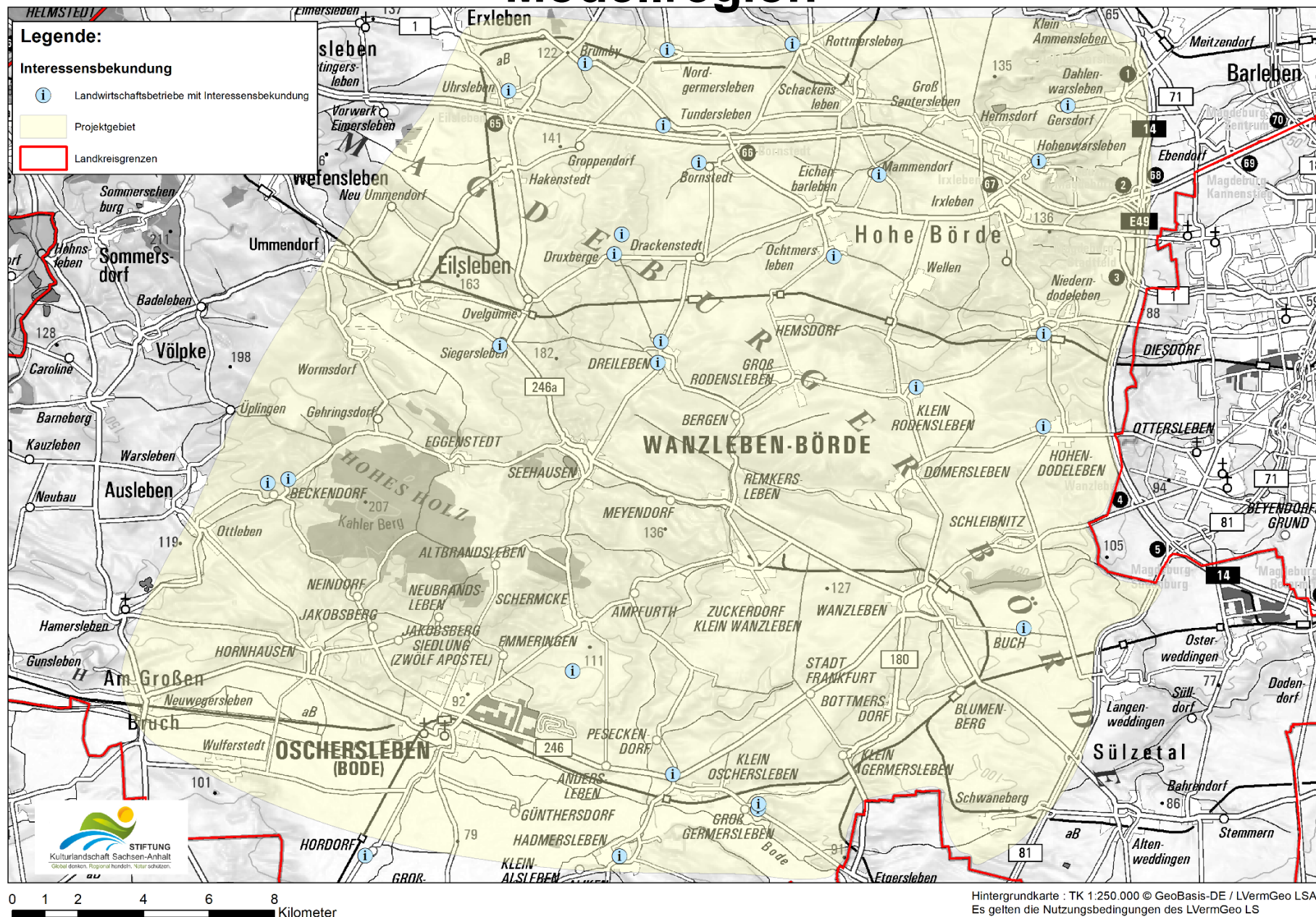
Modell der Kooperativen

Einfacher - Unbürokratischer - Zielgerichteter

- ❖ **Niederländisches Kooperationsmodell:** seit 2016 in NL Umstellung auf Gruppenanträge (sogenannte „Kollektiven“) bei AUKM der 2. Säule
- ❖ **Gründe:**
 - **Verbesserung der ökologischen Wirksamkeit** der AUKM
 - **flexiblere** Maßnahmengestaltung und -umsetzung für die Landwirte
 - **verringertes** staatlicher **Verwaltungsaufwand**



Modellregion



Zielarten und Zielartengruppen

- ❖ Stärkung gefährdeter Populationen folgender Zielarten und Zielartengruppen



Maßnahmengestaltung in Anlehnung an das F.R.A.N.Z.-Projekt



F.R.A.N.Z. Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft

Ein Projekt von



Wissenschaftlich begleitet durch



Förderung

Das Projekt wird ressortübergreifend unterstützt. Die Förderung erfolgt mit Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank, mit besonderer Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sowie durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.



Laufzeit: 11/2016 bis 12/2019 (1. Phase)

Laufzeit: 01/2020 bis 12/2022 (2. Phase)

Erprobung der Umsetzung ökologisch wirksamer Acker-Maßnahmen

KN10 - Anlage von Erbsenfenstern

- Größe: 1.600 Quadratmeter, Mindestseitenlänge 36 Meter
- kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- bis 15. August keinerlei Bewirtschaftung, danach ist das Mulchen, Grubbern oder Ernten erlaubt



Vertrag 2020:
156 Stück
Anlage 2021:
156 Stück
2022: 180 Stück

KN11 - Streifen von extensiv angebautem Getreide

- streifenförmiger Wintergetreideanbau in doppeltem Saatzeilenabstand
- kein Einsatz von Rodentiziden, Herbiziden und Insektiziden
- Stoppelbrache über den Winter oder Umbruch ab 15. Oktober



Vertrag 2020:
17,0483 ha
Anlage 2020:
17,0504 ha
2022: 37,5533 ha

KN12 - Anbau von extensiv angebautem Sommergetreide

- Sommergetreideanbau in Reinsaat, ausgeschlossen sind Hirse und Mais
- keine Ganzpflanzenernte
- kein Einsatz von Rodentiziden, Herbiziden und Insektiziden



Vertrag 2020:
114,5976 ha
Anlage 2021:
117,2801 ha
2022: 78,3418 ha



KN10 - Erbsenfenster (22.04.2021)



KN10 – Erbsenfenster (13.07.2021)



KN11 - Streifen von extensiv angebautem Getreide (18.11.2020)



KN11 - Streifen von extensiv angebautem Getreide (25.06.2021)



KN11 - Streifen von extensiv angebautem Getreide (12.08.2021)



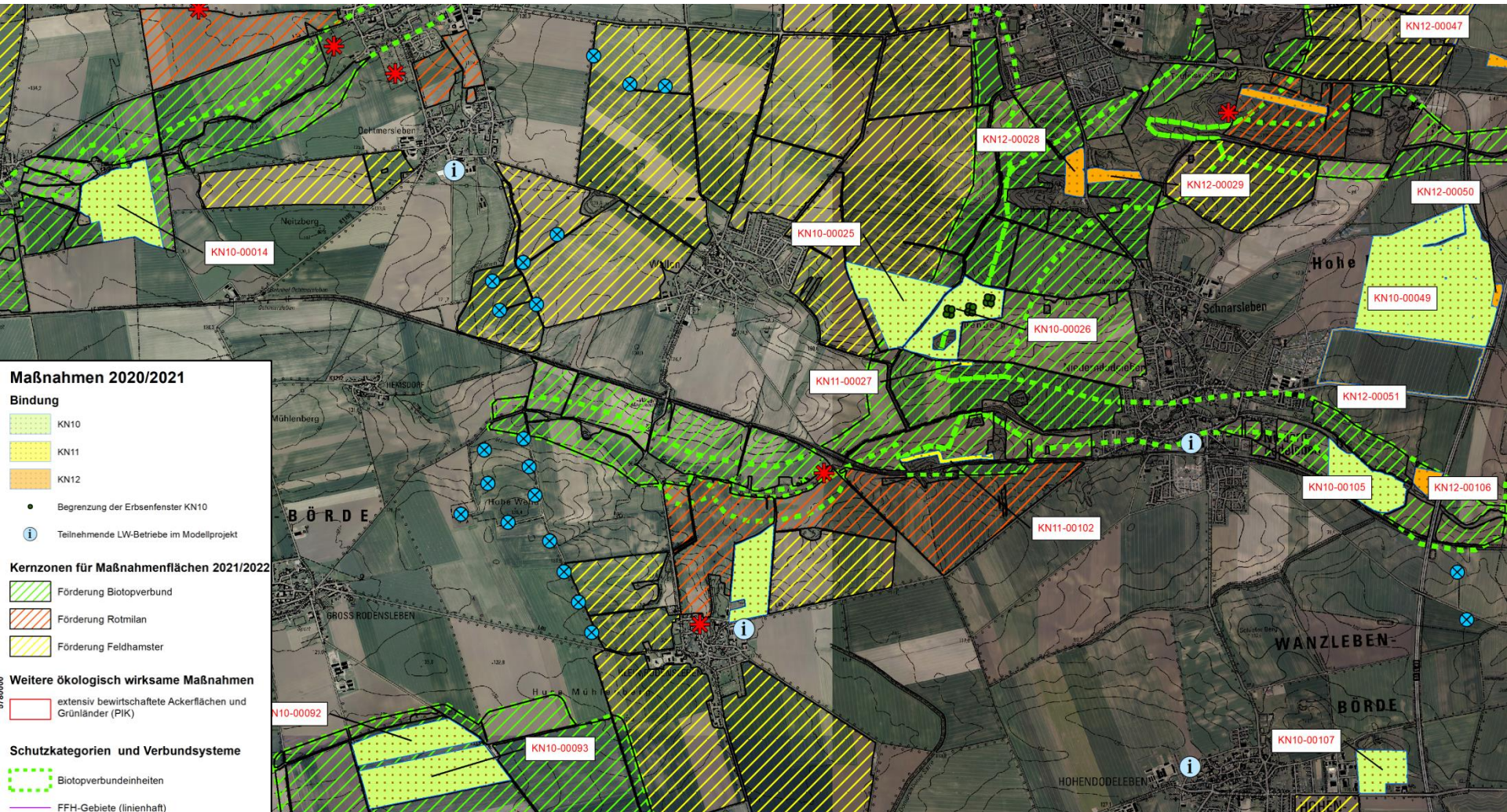
KN12 –Extensiv angebautes Sommergetreide (08.07.2021)

Zielgerichtete Maßnahmen

1. Naturschutzfachplan – Grundlage für die zielgerichtete Platzierung der Maßnahmenflächen

- **Landschaftsraum (Stärkung des Biotopverbundsystems)**
- **Einbeziehung der spezifischen Ansprüche der Zielarten und Zielartengruppen**
 - Integration aller Fachdaten ins GIS
 - Ausweisung von Kernzonen für die Lage von Maßnahmenflächen durch Verschneidung mit den Ackerfeldblöcken
 - Bereitstellung der Kernzonen für die Landwirtschaftsbetriebe
 - Flächenangebote durch die Betriebe
 - Überprüfung und Abstimmung der Lage mit den Betrieben und der UNB
 - Auswahl und Platzierung der Maßnahmen betriebsübergreifend nach naturschutzfachlichen Gesichtspunkten
 - Genehmigung durch UNB

Naturschutzfachplan



Zielgerichtete Maßnahmen

2. Regionalspezifische Maßnahmen

- Naturraumbezogene Maßnahmen, d. h. in unserem Modellprojekt auf die Zielarten in der Magdeburger Börde zugeschnitten
- Beispiel: Löß-Schwarzerdeböden als Lebensraum für den Feldhamster



Einfacher und Unbürokratischer



Einfacher und Unbürokratischer

Joormann I, Schmidt TG (2017) F.R.A.N.Z.-Studie –Hindernisse und Perspektiven für mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 67 p, Thünen Working Paper 75, [DOI:10.3220/WP1503042751000](https://doi.org/10.3220/WP1503042751000) [PDF Dokument](#)

„Insgesamt ist die vorherrschende Unsicherheit der Landwirte ein entscheidendes Hemmnis bei der Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen. Zweifel bestehen vor allem bezüglich der Kenntnis von Auflagen. Insbesondere wenn mehrere Maßnahmen umgesetzt werden, „hat man Angst, den Überblick zu verlieren“.


über 75 % halten eine Beratung für sehr wichtig oder wichtig!

Einfacher und Unbürokratischer

1. **Kooperative übernimmt: Naturschutzfachliche Beratung, Übernahme der Antragstellung im Agrarantrag und Begleitung bei der Ausführung**
 - Beantragung wird durch Kooperative übernommen
 - nicht jeder muss sich um alles allein kümmern
 - Terminketten werden koordiniert und überwacht
 - Erinnerungen an notwendige Termine
 - Eigenkontrolle der Kooperative

Flächenerfassung

Entwicklung eines Dokumentationsportals für alle Daten des Projektes


STIFTUNG
Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt
Global denken. Regional handeln. Natur schützen.

Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft
Datenbank Editor

Übersicht

Profil

Maßnahmen

Termine

FAQ

Antragsteller

Betrieb:
Musterbetrieb Stiftung Kulturlandschaft
Ansprechpartner:
Herr Jens Birger
EU-Betriebsnummer (BNRZD):
158835310040
[abmelden](#)

Benachrichtigungen

Beantragte Maßnahmen

KN10
Anzahl: 2

KN11
Anzahl: 1

KN12
Anzahl: 1

Anstehende Termine

5.5.2021

KN10 -Anlage Erbsenfenster

10.5.2021

Neue Flächen für 2021/2022 melden

14.5.2021

Rücksendung Anhang 2 zum Vertrag

Übersicht über Maßnahmenflächen



Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft Datenbank Editor

Übersicht

Profil

Maßnahmen

Termine

FAQ

Massnahme ▾

KN10

KN10 - 99990

KN10

KN10 - 99998



Allgemeine Informationen zur Fläche

KN-Nr.:

KN10-99990

Schlag-Nr.:

9

Teilfläche-Nr.:

9.01

beantragte Fläche (ha):

41,2766

NC des Schlages:

115

Anzahl der Erbsenfenster:

5

Förderbetrag (€/ha):

1430

Dokumentation der maßnahmerelevanten Arbeitsschritte

auswählen ▾

KN11

KN11 - 00027

KN11

KN11 - 00102

KN11

KN11 - 00215

KN11

KN11 - 00216

KN11

KN11 - 00218

KN11

KN11 - 00221

Fläche

Mitteilungen

Arbeitsschritte

Termine

Arbeitsschritt:

Datum

TT.mm.jjjj

anlegen

speichern

löschen

Datum	Arbeitsschritte
16.10.2021	Stoppelumbruch
15.08.2021	Ernte
12.11.2020	Aussaat Winterweizen NC 115 - 90 kg/ha

Einreichung neuer Flächenvorschläge

**Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft**
Datenbank Editor[Übersicht](#)[Profil](#)[Maßnahmen](#)[Termine](#)[FAQ](#)**Beantragung einer neuen Maßnahme**

Name des Antragstellers

EU-Betriebsnummer (BNRZD)

Feldblock-Ident (ohne Konstante DE-ST-LI) enster ausschneiden

Schlag-Nr.

Teilflächen-Nr.

Beantragte Fläche:

ha

Beantragt für Jahr:

 ▼

Dateianhänge (max. 5): (Mehrfachauswahl: SHIFT+click oder CTRL+click)

Keine Datei ausgewählt

NC des Schlages

Beantragte Bindung

Anzahl bei Erbsenfenster

Mitteilung

Verwaltung der Flächenvorschläge durch die Kooperative



Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft

Admin Dashboard

Betriebe

Anträge

Einstellungen

Exportieren ▾

Abmelden

Neue Anträge

in Bearbeitung

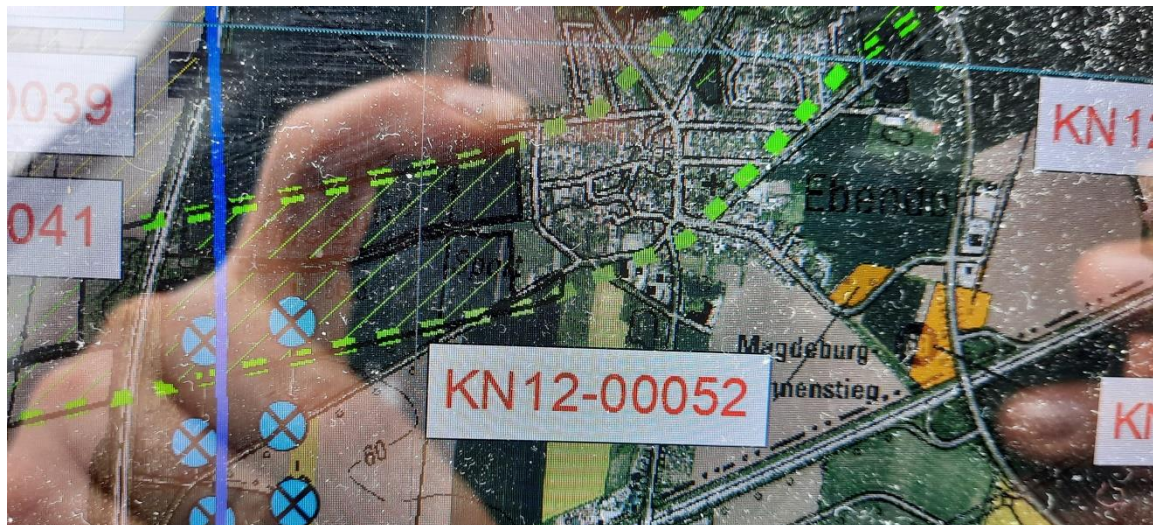
geprüfte Anträge

umgewandelt

1	Antrag von: MULE des Landes Sachsen-Anhalt	beantragte Maßnahme: 1545456PÜ95	eingereicht am: 05.08.2021	noch nicht geprüft
2	Antrag von: Musterbetrieb Stiftung Kulturlandschaft	beantragte Maßnahme: KN11	eingereicht am: 14.07.2021	noch nicht geprüft
3	Antrag von: Musterbetrieb Stiftung Kulturlandschaft	beantragte Maßnahme: KN10	eingereicht am: 14.07.2021	wurde geprüft
4	Antrag von: Musterbetrieb Stiftung Kulturlandschaft	beantragte Maßnahme: KN10	eingereicht am: 14.07.2021	in Bearbeitung
5	Antrag von: Musterbetrieb Stiftung Kulturlandschaft	beantragte Maßnahme: KN10	eingereicht am: 11.05.2021	in Bearbeitung
6	Antrag von: Musterbetrieb Stiftung Kulturlandschaft	beantragte Maßnahme: KN10	eingereicht am: 03.05.2021	in Maßnahme umgewandelt

Einfacher und Unbürokratischer

1. **Kooperative übernimmt: Naturschutzfachliche Beratung, Übernahme der Antragstellung im Agrarantrag und Begleitung bei der Ausführung**
 - Beantragung wird durch Kooperative übernommen
 - nicht jeder muss sich um alles allein kümmern
 - Terminketten werden koordiniert und überwacht
 - Erinnerungen an notwendige Termine
 - **Eigenkontrolle der Kooperative**



Austausch

- ❖ Diskussion und Austausch mit den teilnehmenden Betrieben
- ❖ Organisation von Öffentlichkeitsveranstaltungen



**Beratung zur Anlage der Streifen von
extensiv angebautem Getreide (KN11)**
10.08.2020



**Beratung zur Anlage der Erbsenfenster
(KN10)**
05.10.2020

Diskussionsbedarf

- ❖ Zukünftige Finanzierung von Pufferflächen
- ❖ Absicherung einer hohen Flexibilität (Tausch von Flächen zwischen den Betrieben)
- ❖ Verbesserungen im Verfahrensablauf (Gestaltung von Terminketten)
 - Wann müssen die Änderungen im Naturschutzfachplan eingearbeitet sein?
 - Wie kann der Austausch zwischen Kooperative und Amt verbessert werden?
- ❖ Welche Sanktionen wären aufgetreten und welche Vermeidungswege können beschritten werden?

Zusammenfassung

- ❖ Entwicklung und Testung des Kooperationsmodells
- ❖ Teilnahme von 27 Betrieben in der Magdeburger Börde
- ❖ Übernahme von 3 Maßnahmen aus dem F.R.A.N.Z. – Projekt zur Stärkung gefährdeter Populationen von Zielarten und Zielartengruppen der Agrarlandschaft (Rotmilan, Feldhamster und Insekten)
- ❖ Erstellung und jährliche Überarbeitung eines Naturschutzfachplanes
- ❖ Auswahl und Platzierung der Maßnahmen betriebsübergreifend nach naturschutzfachlichen Gesichtspunkten in Abstimmung mit den regionalen Umweltakteuren (Rotmilan-Zentrum, Projekt „Feldhamsterland“, Landschaftspflegeverband „Grüne Umwelt“ e. V. ...)
- ❖ Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt fungiert im Projekt als Träger, übernimmt den Part der Kooperative, koordiniert und kontrolliert die Anlage und Umsetzung der Maßnahmen, reicht die Vergütung aus und steht für die Bilanz der Maßnahmenflächen in der Verantwortung